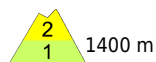


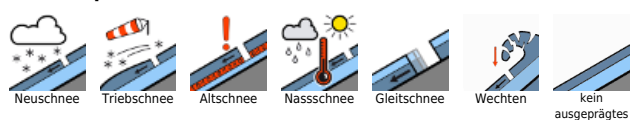
## günstige Bedingungen für Wintersportler aber auch Nass- und Gleitschneelawinen



Rätikon Ost, Silvretta, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Voralpenbereich



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



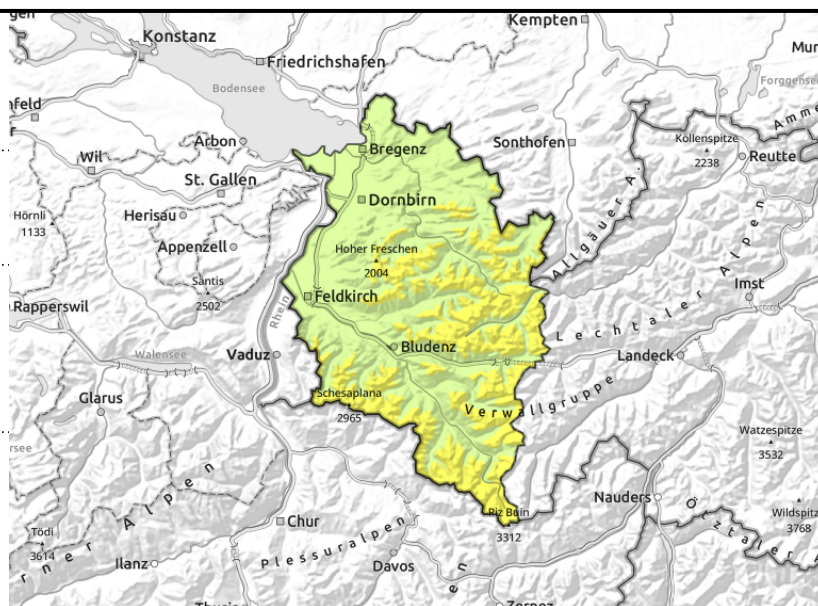
**Rätikon Ost, Silvretta, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Voralpenbereich**



>ca. 2200 m oft überdeckt in Kammlagen, Rinnen und Mulden - mit der Seehöhe zunehmend



< 2600m Gleitschneelawinen an glatten Steilhängen; mit Erwärmung zunehmend nasse Lawinen



## in hohen Lagen kleinräumigen Tribschnee beachten - mit Erwärmung Nass- und Gleitschneelawinen

Für Wintersportler herrschen überwiegend günstige Bedingungen mit mäßiger Lawinengefahr. In hohen Kammlagen, Rinnen und Mulden ist älterer Tribschnee teilweise noch störfähig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Einzelne Wintersportler können vorwiegend kleine, vereinzelt auch mittlere Schneebrettlawinen auslösen. Neben einer möglichen Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Vorsicht auch im Bereich von überwehteten Graten! Gleitschneelawinen können in allen Expositionen unterhalb ca. 2600 m jederzeit abgleiten und mittelgroß werden. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. Vor allem an stark besonnten Steilhängen sind im Tagesverlauf zunehmend nasse, vorerst meist aber nur kleine Lawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

In hohen Lagen liegen ältere Tribschneeanisammlungen meist auf einer überwiegend stabilen Altschneedecke. In steilen Schattenhängen oft auf weichen Altschneeschnitten. Überdeckter Tribschnee der Vortage und in sehr hohen Lagen im oberen Bereich der Schneedecke teilweise noch vorhandene Schwach- bzw. Zwischenschichten wie z.B. Graupel sind teilweise störfähig. Mit Erwärmung und Einstrahlung wird die Schneedecke untertags geschwächt. Warmer Boden und das nasse Schneedeckenfundament fördern weiterhin Gleitbewegungen. Unterhalb ca. 1400 m liegt insgesamt wenig Schnee.

### Wetter

Nacht: In hohen Schichten weit über Gipfelniveau bewölkt. Insgesamt gute Abstrahlung. Donnerstag: Zeitweise scheint die Sonne und zeitweise ziehen ausgedehnte Wolkenfelder durch. Temperatur in 2000m: von +2 auf +7 Grad, Höhenwind: anfangs lebhaft aus NW, tagsüber nachlassend

### Tendenz

Der Freitag wird leicht föhnig und sehr mild. Die Gefahr trockener Lawinen geht weiter zurück. Mit tageszeitlicher Erwärmung und Einstrahlung sind vermehrt nasse Rutsche und Lawinen möglich. Ebenso weiterhin Gleitschneelawinen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

